

PLANUNGSGEMEINSCHAFT  
RHEINHESSEN-NAHE

Haushaltsjahr 2019  
Haushaltssatzung  
Haushaltsplan

*Vorlage an den/die  
Regionalvorstand/ -vertretung  
am 18. Januar 2019*

## Haushaltssatzung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe für das Jahr 2019

Aufgrund des § 15 des Landesplanungsgesetzes (LPIG) vom 10.04.2003 (GVBl. 2003, S. 41), zuletzt geändert durch § 54 des Gesetzes vom 06.10.2015 (GVBl. 2015, S. 283, 295), BS 230-1, in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Nr. 8 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22.12.1982 (GVBl. 1982, S. 476), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 02.03.2017 (GVBl. 2017, S. 21), BS 2020-20, in Verbindung mit §§ 95 ff. der Gemeindeordnung (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. 1994, S. 153), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 02.03.2017 (GVBl. 2017, S. 21), BS 2020-1, in der jeweils geltenden Fassung, sowie in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Ziffer 8 der Satzung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe vom 20.11.2006 in der derzeit geltenden Fassung hat die Regionalvertretung in ihrer Sitzung am **18.01.2019** folgende Haushaltssatzung beschlossen.

### § 1

#### Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

|  |                 |
|--|-----------------|
| 1. im Ergebnishaushalt   |                 |
| der Gesamtbetrag der Erträge auf                                   | 139.785,00 Euro |
| der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf                              | 188.300,00 Euro |
| der Jahresfehlbetrag auf   | -48.515,00 Euro |
| 2. im Finanzhaushalt   |                 |
| die ordentlichen Einzahlungen auf                                  | 139.785,00 Euro |
| die ordentlichen Auszahlungen auf                                  | 188.300,00 Euro |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf               | -48.515,00 Euro |
| die außerordentlichen Einzahlungen auf                             | 0,00 Euro       |
| die außerordentlichen Auszahlungen auf                             | 0,00 Euro       |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf          | 0,00 Euro       |
| die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf                     | 0,00 Euro       |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf                     | 0,00 Euro       |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf  | 0,00 Euro       |
| die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf                    | 48.515,00 Euro  |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf                    | 0,00 Euro       |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 48.515,00 Euro  |

### § 2

#### Umlage und Beiträge

- (1) Gemäß § 15 Abs. 7 LPIG erhebt die Planungsgemeinschaft von ihren Mitgliedern, die Gebietskörperschaften sind, Umlagen und von ihren Mitgliedern, die nicht Gebietskörperschaften sind, Beiträge.
- (2) Von den Mitgliedern gem. § 14 Abs. 1 LPIG und § 7 Abs. 1 Nr. 8 der Satzung wird eine Umlage in Höhe von 0,10 EUR je Einwohner erhoben, die Hälfte des Betrages je Einwohner für solche Gebiete, die noch einer weiteren Region angehören. Die Einwohnerzahl bestimmt sich gem. § 130 Abs. 1 GemO. Von den Mitgliedern gem. § 14 Abs. 2 Nr. 1 LPIG und § 3

Abs. 2 Nr. 1 der Satzung wird eine Umlage in Höhe eines Pauschalbetrages von je 1.125,00 EUR erhoben. Es werden im Einzelnen folgende Beträge festgesetzt:

| Umlage für Mitglieder gem. § 14 Abs. 1 LPIG | Einwohnerzahl<br>am 30.06.2018 | Umlage 2019  |                    |
|---|--------------------------------|--------------|--------------------|
|   |                                | je Einwohner |                    |
| Kreisfreie Stadt Mainz                      | 216.082                        | 0,10 €       | 21.608,20 €        |
| Kreisfreie Stadt Worms                      | 86.332*                        | 0,10 €       | 4.316,60 €         |
| Landkreis Alzey-Worms                       | 129.938                        | 0,10 €       | 12.993,80 €        |
| Landkreis Bad Kreuznach                     | 159.772                        | 0,10 €       | 15.977,20 €        |
| Landkreis Birkenfeld                        | 82.273                         | 0,10 €       | 8.227,30 €         |
| Landkreis Mainz-Bingen                      | 213.249                        | 0,10 €       | 21.324,90 €        |
| <b>zusammen</b>                             |                                |              | <b>84.448,00 €</b> |

\* von 86.086 Einwohnern werden nur 50 v. H. berücksichtigt.

| Umlage für Mitglieder gem. § 14 Abs. 2 Nr. 1 LPIG | Umlage 2019       |
|---|-------------------|
| Stadt Bad Kreuznach                               | 1.125,00 €        |
| Stadt Bingen am Rhein                             | 1.125,00 €        |
| Stadt Idar-Oberstein                              | 1.125,00 €        |
| Stadt Ingelheim am Rhein                          | 1.125,00 €        |
| <b>zusammen</b>                                   | <b>4.500,00 €</b> |

- (3) Von den Mitgliedern gem. § 14 Abs. 2 Nr. 2, 3 und 4 LPIG und § 3 Abs. 2 Nr. 2, 3 und 4 der Satzung werden folgende Beiträge erhoben:

| Umlage für Mitglieder gem. § 14 Abs. 2 Nr. 2, 3 und 4 LPIG | Beitrag 2019       |
|--|--------------------|
| Industrie- und Handelskammer Koblenz                       | 2.250,00 €         |
| Industrie- und Handelskammer Rheinhessen                   | 2.250,00 €         |
| Handwerkskammer Koblenz                                    | 1.125,00 €         |
| Handwerkskammer Rheinhessen                                | 1.125,00 €         |
| Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz                      | 1.500,00 €         |
| DGB Region Rheinhessen-Nahe                                | 2.250,00 €         |
| Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz e.V.                   | 2.250,00 €         |
| Anerkannte Naturschutzvereinigungen                        | 1.125,00 €         |
| <b>zusammen</b>  | <b>13.875,00 €</b> |

- (4) Die Umlagen und Beiträge sind bis spätestens 15.02.2019 an die Planungsgemeinschaft zu entrichten.

Hinweis: Auf eine Rundung auf die nächsten 50 Einwohner oder auf volle €-Beträge sowie auf zwei Zahlungstermine (je zur Hälfte) wird aus Vereinfachungsgründen verzichtet.

### § 3

#### Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

##### **Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 5

##### **Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung**

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

#### § 6

##### **Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 betrug 32.985,35 €. Der voraussichtliche Stand zum 31.12.2018 beträgt 24.560,35 € und zum 31.12.2019 (Haushaltsjahr) -23.954,65 €.

#### § 7

##### **Sitzungsgeld, Fahrkostenerstattung, Verdienstausfall, Fraktionsaufwand**

1. Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der Regionalvertretung erhalten zur Abgeltung der mit ihrem Amt verbundenen Aufwendungen und der notwendigen baren Auslagen eine Aufwandsentschädigung in Form eines Sitzungsgeldes von 50,- € für jede Sitzung der Regionalvertretung, an der sie teilgenommen haben. Die Vorsitzenden der Fraktionen erhalten ein doppeltes Sitzungsgeld. Daneben werden die Fahrtkosten für Fahrten zum Sitzungsort in Höhe der jeweils geltenden Wegstreckenentschädigung nach dem Landesreisekostengesetz erstattet, soweit hierfür kein Dienstwagen benutzt wird.  
Ausgenommen von der Sitzungsgeldregelung sind die Mitglieder der Regionalvertretung, die ihr kraft Amtes angehören (Oberbürgermeister der kreisfreien Städte und Landräte).
2. Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Regionalvorstandes erhalten zur Abgeltung der mit ihrem Amt verbundenen Aufwendungen und der notwendigen baren Auslagen eine Aufwandsentschädigung in Form eines Sitzungsgeldes von 50,- € für jede Sitzung des Regionalvorstandes, an der sie teilgenommen haben. Daneben werden die Fahrtkosten für Fahrten zum Sitzungsort in Höhe der jeweils geltenden Wegstreckenentschädigung nach dem Landesreisekostengesetz erstattet, soweit hierfür kein Dienstwagen benutzt wird.
3. Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der von der Regionalvertretung gebildeten Ausschüsse erhalten zur Abgeltung der mit ihrem Amt verbundenen Aufwendungen und notwendigen baren Auslagen eine Aufwandsentschädigung in Form eines Sitzungsgeldes von 50,- € für jede Sitzung eines Ausschusses, an der sie teilgenommen haben. Daneben werden die Fahrtkosten für Fahrten zum Sitzungsort in Höhe der jeweils geltenden Wegstreckenentschädigung nach dem Landesreisekostengesetz erstattet, soweit hierfür kein Dienstwagen benutzt wird. Für Mitglieder der Regionalvertretung, die an Ausschusssitzungen teilnehmen, ohne Ausschussmitglied zu sein, gilt diese Regelung entsprechend.
4. Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der Regionalvertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Fraktionen und des Fraktionsvorstandes ein Sitzungsgeld von 50,- €. Daneben werden die Fahrtkosten für Fahrten zum Sitzungsort in Höhe der jeweils geltenden Wegstreckenentschädigung nach dem Landesreisekostengesetz erstattet, soweit hierfür

kein Dienstwagen benutzt wird. Die Vorsitzenden der Fraktionen erhalten ein doppeltes Sitzungsgeld.

Die Zahl der Fraktionssitzungen und der Fraktionsvorstandssitzungen, für die ein Sitzungsgeld gewährt wird, darf insgesamt jährlich die Zahl der Sitzungen des Regionalvorstandes nicht übersteigen. Sitzungsgeld und Fahrtkosten erhält nicht, wer am gleichen Tag an einer Sitzung der Regionalvertretung bzw. des Regionalvorstandes teilnimmt.

5. Der nachgewiesene Lohnausfall je Sitzung wird in voller Höhe ersetzt. Nachgewiesener Verdienstaufschlag ist bis zu einem Höchstbetrag von 50,- € je Sitzung zu erstatten. Personen, die einen Verdienst- oder Lohnausfall nicht geltend machen können, denen aber im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten einen Ausgleich bis zu einem Höchstbetrag von 50,- € je Sitzung. Dies gilt nicht für Sitzungen nach Ziffer 4.
6. Der Vorsitzende erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 150,- EUR. Die stellvertretenden Vorsitzenden erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung von 100,- EUR. Gleichzeitig entfällt durch die gewährte monatliche Aufwandsentschädigung der Anspruch auf jegliches Sitzungsgeld.

## **§ 8 In-Kraft-Treten**

Die Satzung tritt am 01. Januar 2019 in Kraft.

Mainz, den 18. Januar 2019

Ernst Walter Görisch  
Landrat des Landkreises Alzey-Worms und  
Vorsitzender der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe

# FINANZHAUSHALT

## Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 511 "Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen"

| Ifd.<br>Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten  | Ergebnis des<br>Haushalts-<br>jahres 2017 | Ansätze des<br>Haushalts-<br>jahres 2018<br>einschließl.<br>Nachträge | Ansätze des<br>Haushalts-<br>jahres 2019 | Planungs-<br>daten des<br>Haushalts-<br>jahres 2020 | Planungs-<br>daten des<br>Haushalts-<br>jahres 2021 | Planungs-daten<br>des Haushalts-<br>jahres 2022 |
|-------------|--|---|---|--|---|---|---|
|             | <b>Bezeichnung</b>   |   |   |  |   |   |   |
| 2           | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen                  | 158.203,85 €                              | 159.300,00 €  | 124.860,00 €                             | 124.900,00 €  | 124.950,00 €  | 125.000,00 €                                    |
| 4           | öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  | 12.750,00 €                               | 13.875,00 €   | 13.875,00 €                              | 13.875,00 €   | 13.875,00 €   | 13.875,00 €                                     |
| 5           | privatrechtliche Leistungsentgelte   | 0,00 €                                    | 50,00 €   | 50,00 €                                  | 50,00 €   | 50,00 €   | 50,00 €   |
| 7           | sonstige laufende Einzahlungen   | 619,52 €                                  | 1.000,00 €  | 1.000,00 €                               | 1.000,00 €  | 1.000,00 €  | 1.000,00 €                                      |
| <b>8</b>    | <b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>                   | <b>171.573,37 €</b>                       | <b>174.225,00 €</b>   | <b>139.785,00 €</b>                      | <b>139.825,00 €</b>                                 | <b>139.875,00 €</b>                                 | <b>139.925,00 €</b>                             |
| 9           | Personal- und Versorgungsauszahlungen  | 22.696,04 €                               | 26.000,00 €   | 28.000,00 €                              | 26.000,00 €   | 26.000,00 €   | 26.000,00 €                                     |
| 10          | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen  | 9.630,15 €                                | 12.000,00 €   | 11.500,00 €                              | 11.500,00 €   | 11.500,00 €   | 11.500,00 €                                     |
| 12          | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen                             | 0,00 €                                    | 0,00 €  | 0,00 €                                   | 0,00 €  | 0,00 €  | 0,00 €  |
| 14          | sonstige laufende Auszahlungen   | 147.241,16 €                              | 144.650,00 €  | 148.800,00 €                             | 83.800,00 €   | 83.800,00 €   | 83.800,00 €                                     |
| <b>15</b>   | <b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>                   | <b>179.567,35 €</b>                       | <b>182.650,00 €</b>   | <b>188.300,00 €</b>                      | <b>121.300,00 €</b>                                 | <b>121.300,00 €</b>                                 | <b>121.300,00 €</b>                             |
| <b>16</b>   | <b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>          | <b>-7.993,98 €</b>                        | <b>-8.425,00 €</b>  | <b>-48.515,00 €</b>                      | <b>18.525,00 €</b>                                  | <b>18.575,00 €</b>                                  | <b>18.625,00 €</b>                              |
| 17          | Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen                                   | 0,00 €                                    | 0,00 €  | 0,00 €                                   | 0,00 €  | 0,00 €  | 0,00 €  |
| 18          | Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen                                   | 0,00 €                                    | 0,00 €  | 0,00 €                                   | 0,00 €  | 0,00 €  | 0,00 €  |
| <b>19</b>   | <b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>                  | <b>0,00 €</b>                             | <b>0,00 €</b>   | <b>0,00 €</b>                            | <b>0,00 €</b>                                       | <b>0,00 €</b>                                       | <b>0,00 €</b>                                   |
| <b>20</b>   | <b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>                                | <b>-7.993,98 €</b>                        | <b>-8.425,00 €</b>  | <b>-48.515,00 €</b>                      | <b>18.525,00 €</b>                                  | <b>18.575,00 €</b>                                  | <b>18.625,00 €</b>                              |
| <b>21</b>   | <b>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>                           | <b>0,00 €</b>                             | <b>0,00 €</b>   | <b>0,00 €</b>                            | <b>0,00 €</b>                                       | <b>0,00 €</b>                                       | <b>0,00 €</b>                                   |
| <b>22</b>   | <b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>           | <b>0,00 €</b>                             | <b>0,00 €</b>   | <b>0,00 €</b>                            | <b>0,00 €</b>                                       | <b>0,00 €</b>                                       | <b>0,00 €</b>                                   |
| <b>23</b>   | <b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>          | <b>-7.993,98 €</b>                        | <b>-8.425,00 €</b>  | <b>-48.515,00 €</b>                      | <b>18.525,00 €</b>                                  | <b>18.575,00 €</b>                                  | <b>18.625,00 €</b>                              |
| 27          | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit                                   | 0,00 €                                    | 0,00 €  | 0,00 €                                   | 0,00 €  | 0,00 €  | 0,00 €  |
| 32          | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit                                   | 0,00 €                                    | 0,00 €  | 0,00 €                                   | 0,00 €  | 0,00 €  | 0,00 €  |
| <b>33</b>   | <b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>                   | <b>0,00 €</b>                             | <b>0,00 €</b>   | <b>0,00 €</b>                            | <b>0,00 €</b>                                       | <b>0,00 €</b>                                       | <b>0,00 €</b>                                   |
| <b>34</b>   | <b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>  | <b>-7.993,98 €</b>                        | <b>-8.425,00 €</b>  | <b>-48.515,00 €</b>                      | <b>18.525,00 €</b>                                  | <b>18.575,00 €</b>                                  | <b>18.625,00 €</b>                              |
| 35          | Aufnahme von Investitionskrediten  | 0,00 €                                    | 0,00 €  | 0,00 €                                   | 0,00 €  | 0,00 €  | 0,00 €  |
| 36          | Tilgung von Investitionskrediten   | 0,00 €                                    | 0,00 €  | 0,00 €                                   | 0,00 €  | 0,00 €  | 0,00 €  |
| <b>37</b>   | <b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>                    | <b>0,00 €</b>                             | <b>0,00 €</b>   | <b>0,00 €</b>                            | <b>0,00 €</b>                                       | <b>0,00 €</b>                                       | <b>0,00 €</b>                                   |
| 38          | Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)                        | 7.993,98 €                                | 8.425,00 €  | 48.515,00 €                              | 18.525,00 €   | 18.575,00 €   | 18.625,00 €                                     |
| 39          | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung              | 0,00 €                                    | 0,00 €  | 0,00 €                                   | 0,00 €  | 0,00 €  | 0,00 €  |
| <b>40</b>   | <b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>                  | <b>7.993,98 €</b>                         | <b>8.425,00 €</b>   | <b>48.515,00 €</b>                       | <b>18.525,00 €</b>                                  | <b>18.575,00 €</b>                                  | <b>18.625,00 €</b>                              |
| 41          | Saldo der durchlaufenden Gelder  | 0,00 €                                    | 0,00 €  | 0,00 €                                   | 0,00 €  | 0,00 €  | 0,00 €  |
| <b>42</b>   | <b>Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>          | <b>7.993,98 €</b>                         | <b>8.425,00 €</b>   | <b>48.515,00 €</b>                       | <b>18.525,00 €</b>                                  | <b>18.575,00 €</b>                                  | <b>18.625,00 €</b>                              |
| <b>43</b>   | <b>Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder) - nachrichtlich</b> | <b>7.993,98 €</b>                         | <b>8.425,00 €</b>   | <b>48.515,00 €</b>                       | <b>18.525,00 €</b>                                  | <b>18.575,00 €</b>                                  | <b>18.625,00 €</b>                              |
| <b>44</b>   | <b>Ausgleich Finanzhaushalt</b>  | <b>7.993,98 €</b>                         | <b>8.425,00 €</b>   | <b>48.515,00 €</b>                       | <b>18.525,00 €</b>                                  | <b>18.575,00 €</b>                                  | <b>18.625,00 €</b>                              |

# ERGEBNISHAUSHALT

## Teilergebnishaushalt Produktgruppe 511 "Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen"

| lfd. Nr.    | Ertrags- und Aufwandsarten   | Ergebnis<br>des<br>Haushalts-<br>jahres 2017 | Ansätze des<br>Haushalts-<br>jahres 2018<br>einschließl.<br>Nachträge | Ansätze des<br>Haushalts-<br>jahres 2019 | Planungs-<br>daten des<br>Haushalts-<br>jahres 2020 | Planungs-<br>daten des<br>Haushalts-<br>jahres 2021 | Planungs-<br>daten des<br>Haushalts-<br>jahres 2022 |
|-------------|--|--|---|--|---|---|---|
| Bezeichnung |  |  |   |  |   |   |   |
| 2           | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge         | 158.203,85                                   | 159.300,00  | 124.860,00                               | 124.900,00  | 124.950,00  | 125.000,00  |
| 4           | öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                              | 13.875,00                                    | 13.875,00   | 13.875,00                                | 13.875,00   | 13.875,00   | 13.875,00   |
| 5           | privatrechtliche Leistungsentgelte                                   | 0,00   | 50,00   | 50,00                                    | 50,00   | 50,00   | 50,00   |
| 7           | sonstige laufende Erträge  | 619,52                                       | 1.000,00  | 1.000,00                                 | 1.000,00  | 1.000,00  | 1.000,00  |
| <b>8</b>    | <b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>          | <b>172.698,37</b>                            | <b>174.225,00</b>   | <b>139.785,00</b>                        | <b>139.825,00</b>                                   | <b>139.875,00</b>                                   | <b>139.925,00</b>                                   |
| 9           | Personal- und Versorgungsaufwendungen                                | 22.696,04                                    | 26.000,00   | 28.000,00                                | 26.000,00   | 26.000,00   | 26.000,00   |
| 10          | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                          | 10.211,79                                    | 12.000,00   | 11.500,00                                | 11.500,00   | 11.500,00   | 11.500,00   |
| 12          | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen               | 0,00   | 0,00  | 0,00                                     | 0,00  | 0,00  | 0,00  |
| 14          | sonstige laufende Aufwendungen                                       | 143.341,96                                   | 144.650,00  | 148.800,00                               | 83.800,00   | 83.800,00   | 83.800,00   |
| <b>15</b>   | <b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>     | <b>176.249,79</b>                            | <b>182.650,00</b>   | <b>188.300,00</b>                        | <b>121.300,00</b>                                   | <b>121.300,00</b>                                   | <b>121.300,00</b>                                   |
| <b>16</b>   | <b>laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>                   | <b>-3.551,42</b>                             | <b>-8.425,00</b>  | <b>-48.515,00</b>                        | <b>18.525,00</b>                                    | <b>18.575,00</b>                                    | <b>18.625,00</b>                                    |
| 17          | Zins- und sonstige Finanzerträge                                     | 0,00   | 0,00  | 0,00                                     | 0,00  | 0,00  | 0,00  |
| 18          | Zins- und sonstige Finanzaufwendungen                                | 0,00   | 0,00  | 0,00                                     | 0,00  | 0,00  | 0,00  |
| <b>19</b>   | <b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b> | <b>0,00</b>                                  | <b>0,00</b>   | <b>0,00</b>                              | <b>0,00</b>   | <b>0,00</b>   | <b>0,00</b>   |
| <b>20</b>   | <b>ordentliches Ergebnis</b>   | <b>-3.551,42</b>                             | <b>-8.425,00</b>  | <b>-48.515,00</b>                        | <b>18.525,00</b>                                    | <b>18.575,00</b>                                    | <b>18.625,00</b>                                    |
| 21          | außerordentliches Ergebnis   | 0,00   | 0,00  | 0,00                                     | 0,00  | 0,00  | 0,00  |
| 22          | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen                              | 0,00   | 0,00  | 0,00                                     | 0,00  | 0,00  | 0,00  |
| <b>23</b>   | <b>Jahresergebnis</b>  | <b>-3.551,42</b>                             | <b>-8.425,00</b>  | <b>-48.515,00</b>                        | <b>18.525,00</b>                                    | <b>18.575,00</b>                                    | <b>18.625,00</b>                                    |

**Vorbericht  
als Anlage zum Haushaltsplan  
der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe  
für das Haushaltsjahr 2019  
gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)**

**Gesetzliche Grundlage**

Gemäß § 15 Absatz 1 des Landesplanungsgesetzes (LPIG) sind die Planungsgemeinschaften Körperschaften des öffentlichen Rechts; die Bestimmungen des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit über Zweckverbände sind grundsätzlich entsprechend anzuwenden. Gemäß § 7 Absatz 1 Nr. 8 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) gelten für die Wirtschaftsführung von Zweckverbänden - und damit auch für die Wirtschaftsführung der Planungsgemeinschaften - grundsätzlich die Bestimmungen der Gemeindeordnung (§§ 78 bis 110 und §§ 112 bis 116). Gemäß § 93 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung (GemO) sind die Bücher der Planungsgemeinschaften nach den Regeln der doppelten Buchführung für Gemeinden zu führen, d. h. sie haben die kommunale Doppik anzuwenden.

Auf der Grundlage des § 1 Absatz 1 Nr. 1 i.V.m. § 6 Gemeindehaushaltsverordnung wird hiermit der Vorbericht vorgelegt.

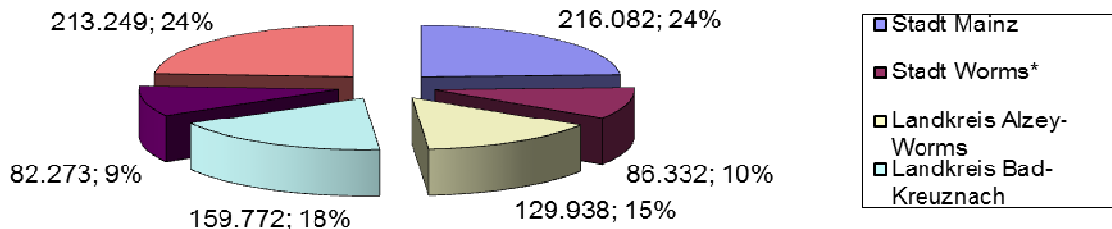
**Umlageentwicklung / Demographische Entwicklung**

Nach dem kontinuierlichen Abbau der liquiden Mittel unter Beibehaltung des Umlagesatzes in den Jahren 2009 - 2016 wurde im Haushaltsjahr 2017 eine Umlagenerhöhung notwendig.

Im Haushaltsjahr 2019 wird der Umlagesatz stabil bleiben und keine Erhöhung notwendig werden, der Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 48.515 EUR kann durch die restlichen vorhandenen liquiden Mittel ausgeglichen werden.

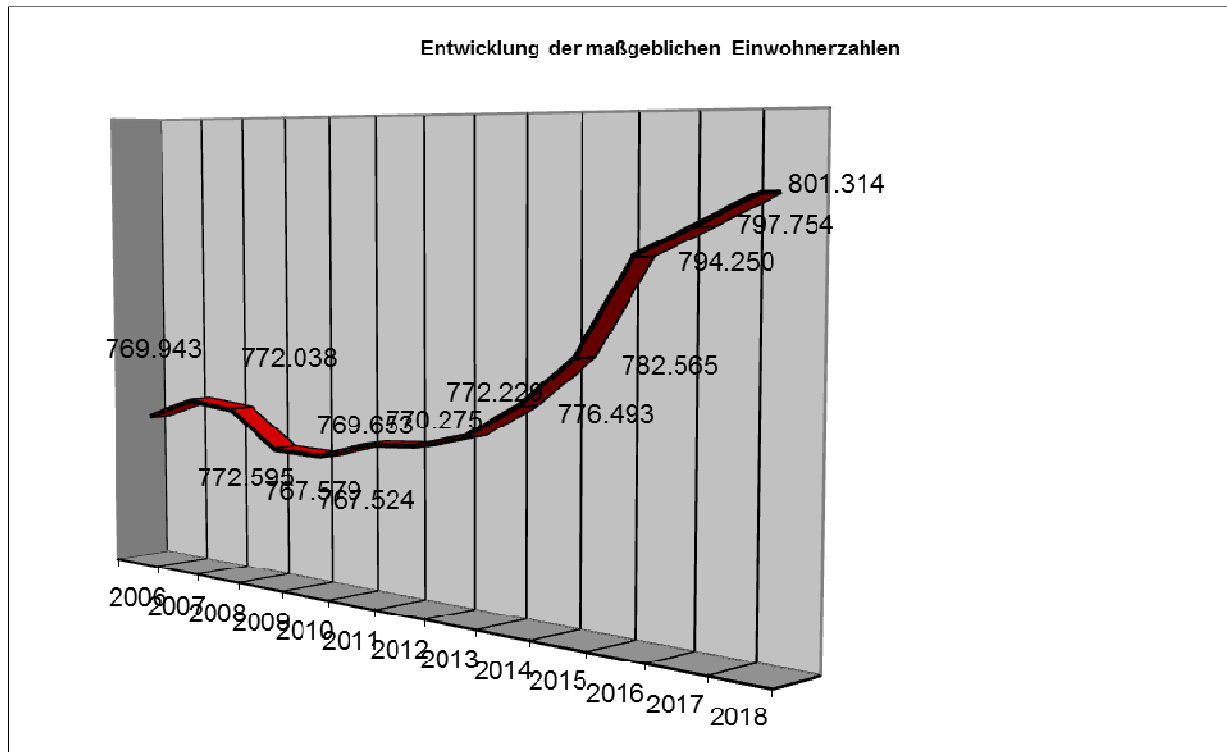


### Einwohnerzahlen der Landkreise u. kreisfreien Städte zum Stichtag 30.06.2018



|  | <u>30.06.2018</u>  | <u>30.06.2017</u>  | <u>30.06.2016</u>  | <u>30.06.2015</u>  |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Stadt Mainz                              | 216.082            | 214.075            | 212.230            | 207.928            |
| Stadt Worms*                             | 86.332             | 86.086             | 85.616             | 84.214             |
| Landkreis Alzey-Worms                    | 129.938            | 129.437            | 128.725            | 127.195            |
| Landkreis Bad-Kreuznach                  | 159.772            | 159.238            | 159.017            | 157.789            |
| Landkreis Birkenfeld                     | 82.273             | 82.539             | 82.583             | 81.991             |
| Landkreis Mainz-Bingen                   | 213.249            | 212.465            | 211.695            | 207.662            |
|  | 801.314            | 797.754            | 794.250            | 782.565            |
| * (häufige Einwohnerzahl)                | 43.166             | 43.043             | 42.808             | 42.107             |
|  | 844.480            | 840.797            | 837.058            | 824.672            |
|  | <b>84.448,00 €</b> | <b>84.079,70 €</b> | <b>83.705,80 €</b> | <b>65.973,76 €</b> |
|  | 368,30 €           | 373,90 €           | 17.732,04 €        | 519,36 €           |
| Stadt Bad Kreuznach                      | 1.125,00 €         | 1.125,00 €         | 1.125,00 €         | 900,00 €           |
| Stadt Bingen                             | 1.125,00 €         | 1.125,00 €         | 1.125,00 €         | 900,00 €           |
| Stadt Idar-Oberstein                     | 1.125,00 €         | 1.125,00 €         | 1.125,00 €         | 900,00 €           |
| Stadt Ingelheim                          | 1.125,00 €         | 1.125,00 €         | 1.125,00 €         | 900,00 €           |
|  | <b>4.500,00 €</b>  | <b>4.500,00 €</b>  | <b>4.500,00 €</b>  | <b>3.600,00 €</b>  |
| IHK Koblenz                              | 2.250,00 €         | 2.250,00 €         | 2.250,00 €         | 1.800,00 €         |
| IHK Rheinhessen                          | 2.250,00 €         | 2.250,00 €         | 2.250,00 €         | 1.800,00 €         |
| Handwerkskammer Koblenz                  | 1.125,00 €         | 1.125,00 €         | 1.125,00 €         | 900,00 €           |
| Handwerkskammer Rheinhessen              | 1.125,00 €         | 1.125,00 €         | 1.125,00 €         | 900,00 €           |
| Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz    | 1.500,00 €         | 1.500,00 €         | 1.500,00 €         | 1.200,00 €         |
| DGB Region Rheinhessen-Nahe              | 2.250,00 €         | 2.250,00 €         | 2.250,00 €         | 1.800,00 €         |
| Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz e.V. | 2.250,00 €         | 2.250,00 €         | 2.250,00 €         | 1.800,00 €         |
| Anerkannte Naturschutzverbände e.V.      | 1.125,00 €         | 1.125,00 €         | 1.125,00 €         | 0,00 €             |
|  | <b>13.875,00 €</b> | <b>13.875,00 €</b> | <b>13.875,00 €</b> | <b>10.200,00 €</b> |
| Zuschuss SGD Süd                         | <b>19.300,00 €</b> | <b>19.300,00 €</b> | <b>19.200,00 €</b> | <b>19.200,00 €</b> |

**122.123,00 € 121.754,70 € 121.280,80 € 98.973,76 €**



### Pflichtaufgaben der Planungsgemeinschaft

#### **Aufstellung und Änderung des Regionalplanes**

Pflichtaufgaben der Planungsgemeinschaft sind die Aufstellung und Änderung des Regionalplanes. Der gesamtfortgeschriebene Regionalplan ist seit 23. November 2015 und die Teilfortschreibung seit 20. Juni 2016 rechtsverbindlich.

Am 9. März 2017 hat die Regionalvertretung beschlossen, die in 5 Normenkontrollklagen beklagten Kapitel „Siedlungsentwicklung und –struktur“ sowie „Rohstoffsicherung“ zu verbessern und fortzuschreiben, um die Klagen zum Ruhen zu bringen und die beklagten Aspekte heilen zu können. Ebenso wurde beschlossen, die Neukonzeption des Kapitels „Siedlungsentwicklung und –struktur“ und die Durchführung der anschließenden Teilfortschreibung juristisch begleiten zu lassen. Am 18.06.2018 wurde die Anhörung der 2. Teilfortschreibung durch die Regionalvertretung eingeleitet. Die Beratungen dauern bis zum 18. Januar 2019 und es ist absehbar, dass bei dieser Sitzung die 3. Offenlage eingeleitet werden muss. Da die Neukonzeption erst im Jahr 2019 beschlossen werden kann, wird für das Genehmigungsexemplar ca. 12.000,- EUR im Haushalt eingeplant.

#### **Juristischer Beistand bei der Fortschreibung des Regionalplanes:**

Für die juristische Beratung während der gesamten Teilfortschreibung und für den rechtlichen Beistand gegenüber einigen Klägern wird im Haushalt 2019 ein Betrag von 25.000 Euro eingestellt. Dies ist erforderlich, weil die Abrechnungen vom Prozessbevollmächtigten erst im Jahr 2019 abgerechnet werden können.

### **Erarbeitung und Abstimmung des regionalen Raumordnungsberichtes**

Aufgrund der der Teilfortschreibung und wegen personeller Engpässe wurde der Raumordnungsbericht auf das Jahr 2019 verschoben.

Zu den Pflichtaufgaben der Planungsgemeinschaft gehört ebenso die Aufstellung des regionalen Raumordnungsberichtes ein Jahr bevor der landesweite Raumordnungsbericht erstellt wird. Die Auswertung dieser Daten und das Erstellen der Texte werden sowohl von freien Mitarbeitern als auch von den Referenten der Geschäftsstelle im Jahr 2019 übernommen. Es entstehen Druckkosten in Höhe von ca. 8.000,- EUR, die im Haushalt 2019 einzustellen sind. Auch hier können Zuschüsse in Höhe von 50% bei der obersten Landesplanungsbehörde generiert werden.

Für das **Haushaltsjahr 2019** stehen somit folgende Pflichtaufgaben an:

- Aufstellung und Durchführung der 3. Teilfortschreibung ROP 2014
- Erarbeitung und Abstimmung des Raumordnungsberichtes

### **Freiwillige Aufgaben der Planungsgemeinschaft**

Für das **Haushaltsjahr 2019** sind folgende Aufgaben geplant:

- Aufstellung eines **Verkehrskonzeptes für Rheinhessen**; für die Vorbereitung der Ausschreibung und die Fachgespräche im Vorfeld wurde für das Jahr 2019 eine Summe von 15.000 € im HH eingestellt. Sollte das Projekt im Jahr 2019 starten, dann wird hierfür ein Nachtragshaushalt verabschiedet werden müssen, der nur von den beteiligten Gebietskörperschaften finanziert wird.
- 
- Kostenschätzung für die Anschubfinanzierung:
- Gesamt 15.000 EUR
- **Regionales Gewerbeflächenkonzept:** Die Nachfrage nach Gewerbeflächen hat in den letzten Jahren stark zugenommen und damit auch der Handlungsdruck. Aus Sicht der Geschäftsstelle ist eine fachlich-qualifizierte gesamträumliche Analyse der vorhandenen Gewerbeflächenpotentiale und der Bedarfe nach Clustern sowie der der räumlichen Restriktionen erforderlich. Für eine zukünftige raumverträgliche Gewerbeflächenentwicklung empfiehlt die Geschäftsstelle das Thema mit belastbaren Daten konzeptuell aufzubereiten. Auf diese Weise soll das Projekt die Voraussetzungen für eine raumverträgliche Ansiedlung von regionalbedeutsamen Standorten für Gewerbeentwicklung in der Region schaffen. Hierfür wurde im HH-Jahr 2019 ein Betrag von 10.000,- Euro angesetzt.
- Kostenschätzung für die Anschubfinanzierung:
- Gesamt 15.000 EUR
- **Impulsprogramm für den Ländlichen Raum:** In der Region Rheinhessen-Nahe ist eine divergierende Entwicklung festzustellen. Während Rheinhessen und der östliche Teil des Landkreises Bad Kreuznach durch Bevölkerungswachstum und eine prosperierende wirtschaftliche Entwicklung gekennzeichnet sind, partizipiert der westliche Teil der Region zu wenig an dieser Entwicklung. Die Folge sind rückläufige Bevölkerungszahlen und insbesondere in kleineren Gemeinden auch Leerstände und Lücken in der Grundversorgung mit entsprechenden weiteren negativen Auswirkungen.

- Mithilfe des Impulsprogramms sollen Möglichkeiten zur Stärkung der wirtschaftlichen Attraktivität im westlichen Teil der Region aufgezeigt werden. Anknüpfungspunkte sind beispielsweise der Ausbau der Infrastruktur (Hunsrückspange, Hochmoselübergang, Ausbau B 41, Elektrifizierung der Nahetalbahn und Breitbandversorgung), der ÖKOM-Park und die Ausnutzung touristischer Potenziale, insbesondere im Nationalpark Hochwald-Hunsrück und in den Naturparks Soonwald-Nahe und Saar-Hunsrück.
- Darüber hinaus können Stadt-Land-Partnerschaften die Zusammenarbeit und die Verzahnung mit Verdichtungsräumen stärken und weitere Impulse generieren.
- 
- Kostenschätzung für die Anschubfinanzierung:
- Gesamt 10.000 EUR
- **Projektinitiierung und -durchführung „Teilräumliches Entwicklungskonzept Eicher Rheinbogen“:** Aufgrund der umfangreichen Analysearbeiten zur Neukonzeption des Kapitels Siedlungsentwicklung muss die Projektinitiierung dieses Projektes, die schon für das Haushaltsjahr 2018 geplant war, in das nächste Haushaltsjahr verschoben werden.
- Ziel des Projektes ist es, teilräumliche Entwicklungsperspektiven für diese Teilregion zu erarbeiten, Handlungsfelder und Leitbilder, sowie mittel- bis langfristig umsetzungsfähigen Maßnahmen und kurzfristige Impulsprojekte festzulegen und dabei auch besonders auf die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen, die in der Region leben, einzugehen und damit zur allgemeinen Akzeptanz beizutragen. Dies soll in einem gemeinsamen Dialog mit allen Akteuren geschehen.
- Innerhalb der Region Rheinhessen-Nahe nimmt der Raum südlich Oppenheims bis nördlich Worms aufgrund seiner naturräumlichen und ökologischen Prägung und seiner "Multifunktionalität" eine Sonderstellung ein. Kaum ein anderer Teil der Region weist so viele und sich teils überlagernde raumbedeutsame Freiraumfunktionen auf.
- Kostenschätzung für die Vorbereitung des Projektes:
- Gesamt ca. 10.000 EUR
- Angefragte Zuschüsse und Fördermittel:
- Förderung Land Höhe noch nicht genau bezifferbar

### Zu einzelnen Posten des Finanzhaushaltes

#### **Vorbemerkungen**

Den Planungsgemeinschaften in Rheinland-Pfalz wurden bei der Aufstellung ihrer Haushalte teilweise Erleichterungen hinsichtlich der gesetzlichen Formerfordernisse zugestanden. Insbesondere ist zu erwähnen, dass der Haushalt der Planungsgemeinschaft aus einem Teilfinanzhaushalt und einem Teilergebnishaushalt besteht.

Die Betrachtungen erfolgen auf Basis des Teilfinanzhaushaltes, insofern sind die zahlungswirksamen Begrifflichkeiten gewählt. Es besteht eine Deckungsgleichheit zwischen Teilfinanzhaushalt und Teilergebnishaushalt. Deshalb wird aus Vereinfachungsgründen auf die Darstellung des Teilfinanzhaushaltes verwiesen.

Die gesetzlichen Regelungen sehen eine Deckungsfähigkeit innerhalb der einzelnen Teilhaushalte vor. Es besteht insofern eine flexible Haushaltsführung, wenn einzelne Ansätze überschritten werden.

**zu Posten 2 – Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen**

Hier sind die Umlagebelastungen der beteiligten Gebietskörperschaften veranschlagt. Weiterhin ist hier der pauschale Landeszuschuss der SGD Süd enthalten. Wie im Vorjahr wird hier mit einer Zuwendung in Höhe von 19.300,- EUR gerechnet.

Die Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe erhält vom Landkreis Mainz-Bingen die vollständige Erstattung für den seit Anfang des Haushaltsjahres 2011 angestellten Regionalmanager. Dieser ist für die Koordination des Regionalparks Rheinhessen zuständig. Mit dem Umzug der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe vom 01.11.2014 in die neuen Räumlichkeiten ergibt sich eine Kostenerstattung der Energieagentur Rheinland-Pfalz von 12.500,- EUR.

**zu Posten 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Der Ansatz beträgt unverändert 13.875,- EUR. Hier sind die Beiträge der Kammern und Verbände veranschlagt.

**zu Posten 11 – Personalauszahlungen**

Im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres 2018 sind die Personalauszahlungen um 2.000,- EUR auf nunmehr 28.000,- € angestiegen. Dies ist insbesondere der Tatsache geschuldet, dass im Jahr 2019 mindestens drei Regionalvorstands- / -vertretungssitzungen stattfinden werden. Diese Position enthält die Abrechnung der Sitzungsgelder, die jeweils am Ende des jeweiligen Haushaltsjahres berechnet werden.

**zu Posten 13 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen**

Der Planansatz kann gegenüber dem Jahr 2018 um 500,- € auf 11.500,- EUR gesenkt werden. In dieser Sammelposition sind die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Räumlichkeiten der Geschäftsstelle in Mainz enthalten.

**zu Posten 16 – Sonstige laufende Auszahlungen**

Ansonsten wurde auf die möglichst restriktive Handhabung der finanziellen Ausstattung geachtet. Wie bereits bei den Pflichtaufgaben der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe näher erläutert, werden mehrere Projekte in dem Haushaltsjahr 2019 realisiert. Hierfür ist teilweise externe Unterstützung erforderlich. Weiterhin wurden Gelder für die anwaltliche Beratung bzw. Begleitung eingestellt. Ferner wurden die Druckkosten für die Genehmigungsexemplare bereitgestellt. Die Planungsgemeinschaft arbeitet insbesondere in Arbeitshochphasen mit freien Mitarbeitern zusammen, die meist ein Studium in Geografie / Architektur ableisten und hier unterstützende Arbeit leisten. Auch hierfür ist ein gewisser Haushaltsansatz veranschlagt. Ansonsten erfolgte die Aufstellung des Haushaltes nach den Erfahrungswerten der Haushaltsvorjahre und deren entsprechenden Entwicklung.

**Im Übrigen ist Folgendes anzumerken:**

Wie bereits bei der Einführung des ersten doppischen Haushaltsplanes im Jahr 2009 gelten weiterhin folgende Bedingungen. In Ermangelung eigener Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist der Verzicht auf eine Veranschlagung von Abschreibungen zugestanden worden. Sie werden zukünftig auch nicht als Investitionstätigkeit veranschlagt, sondern werden sofort als Aufwand veranschlagt. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sind zu Festwerten bewertet. Das Verfahren ist vom ISIM und mit der Kommunalaufsicht abgestimmt; der Rechnungshof ist darüber informiert. Mithin erledigt sich die Veranschlagung von Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen. Eine Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung ist nicht erforderlich. Auch auf das haushaltstechnische Instrument der Verpflichtungsermächtigung kann somit entfallen.

Eine Verrechnung von internen Leistungsbeziehungen und der Einsatz einer Kosten- und Leistungsrechnung sind verzichtbare Bestandteile und müssen nicht vorgehalten werden. Weiterhin sind die in § 4 Absatz 6 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) geforderten Angaben hinsichtlich Steuerungs- und Erfolgskontrolle entbehrlich.

Ebenso ist die Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe nur verpflichtet, folgende Anlagen der Haushaltssatzung beizufügen. Die Bilanz zum 31.12.2017 ist gemäß § 1 I Nr. 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) beigefügt.

Die übrigen Anlagen gemäß § 1 Absatz 1 Nr. 3 bis 9 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) können entfallen.

### Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse

| <b>Jahr</b> | <b>Jahresergebnisse<br/>Ergebnis gem. § 2 Abs. 31 GemHVO</b> | <b>Betrag</b>       |
|-------------|--|---------------------|
| 2009        | Festgestelltes Jahresergebnis                                | 17.865,39 €         |
| 2010        | Festgestelltes Jahresergebnis                                | 21.277,27 €         |
| 2011        | Festgestelltes Jahresergebnis                                | -24.069,30 €        |
| 2012        | Festgestelltes Jahresergebnis                                | 12.223,13 €         |
| 2013        | Festgestelltes Jahresergebnis                                | 14.782,97 €         |
| 2014        | Festgestelltes Jahresergebnis                                | -28.464,68 €        |
| 2015        | Festgestelltes Jahresergebnis                                | -15.894,05 €        |
| 2016        | Festgestelltes Jahresergebnis                                | -8.750,03 €         |
| 2017        | Festgestelltes Jahresergebnis                                | - 3.551,42 €        |
| 2018        | Ansatz der Haushaltsjahres                                   | -8.425,00 €         |
| 2019        | Ansatz des Haushaltsjahres                                   | -48.515,00 €        |
|             | <b>Zwischensumme</b>   | <b>-71.520,72 €</b> |
| 2020        | Planung 1. Haushaltsfolgejahr                                | 18.525,00 €         |
| 2021        | Planung 2. Haushaltsfolgejahr                                | 18.575,00 €         |
| 2022        | Planung 3. Haushaltsfolgejahr                                | 18.625,00 €         |

## Schlussbilanz zum 31.12.2017

| Aktiva       |                                |                    | Passiva      |                            |                    |
|--------------|--------------------------------|--------------------|--------------|----------------------------|--------------------|
| Posten       | Bezeichnung                    |                    | Posten       | Bezeichnung                |                    |
| 1.           | <b>Anlagevermögen</b>          |                    | 1.           | <b>Eigenkapital</b>        |                    |
| 1.2          | Sachanlagen                    | 0,00 €             | 1.1          | Kapitalrücklage            | 47.566,07 €        |
| 1.2.8        | Büro- und Geschäftsausstattung | 10.000,00 €        | 1.3          | Ergebnisvortrag            | -11.029,30 €       |
| 2.           | <b>Umlaufvermögen</b>          |                    | 1.4          | Jahresergebnis             | -3.551,42 €        |
| 2.2          | Forderungen                    | 1.125,00 €         | 2.           | <b>Sonderposten</b>        | 0,00 €             |
| 2.4          | Liquide Mittel                 | 23.165,08 €        | 4.           | <b>Verbindlichkeiten</b>   | 1.304,73 €         |
| 4.           | Rechnungsabgrenzungsposten     | 0,00 €             | 5.           | Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 €             |
| <b>Summe</b> |                                | <b>34.290,08 €</b> | <b>Summe</b> |                            | <b>34.290,08 €</b> |